

Allein unter Männern

Schlossbeleuchtungsverein bricht mit Tradition und nimmt Frau auf

Von Horst Troiza



In der Herrenrunde ist nun auch eine Dame vertreten: (von links) Hans Tovar, Gerd Bentrup, Frank Gäbel, Frank Escher und Cristina Pozniak-Bierschenk.

Foto: Horst Troiza

Bad Iburg. Diese Jahreshauptversammlung wird vielen in Erinnerung bleiben und bedeutet gleichzeitig eine Zäsur in der Geschichte des Schlossbeleuchtungsvereins Bad Iburg. Der Herrenklub hat mit seiner bisherigen Tradition gebrochen und erstmals einer Frau die Mitgliedschaft angetragen. Cristina von Pozniak-Bierschenk, Leiterin des Staatlichen Baumanagements mit Sitz auf der Burg, wurde wegen ihrer Verdienste um die Erhaltung der Iburg in die Männerriege aufgenommen.

Die Zeit bleibt nicht stehen, weder in Bad Iburg noch anderswo. Viele der ehemals nur dem männlichen Geschlecht vorbehaltenen Klubs und Institutionen zählen inzwischen auch Frauen zu ihren Mitgliedern. Was in manchen Schützenvereinen lange Jahre als Affront galt, was in den berühmten Clubs der Londoner High Society einmal als undenkbar galt, ist heute Realität: Frauen sind in diese Männerdomänen eingedrungen und „stehen ihren Mann“.

Schweigen breitete sich aus

Es war sicherlich einer der Momente, in denen man die sprichwörtliche Stecknadel zu Boden fallen hören konnte. Kurz zuvor hatte Pozniak-Bierschenk in ihrem Grußwort an die Versammlung erwähnt, sich im Jahr 1992 vergeblich um eine Mitgliedschaft im exklusiven Schlossbeleuchtungsverein bemüht zu haben, als der Vorsitzende Gerd Bentrup das Mikrophon ergriff und in den Saal hineinfragte, ob dieser Bitte denn jetzt nicht entsprochen werden könnte. Schweigen breitete sich aus, Murren kam jedoch nicht auf. Die Stille währte nur kurz, Bentrup stieß nach und ließ abstimmen. Viele Hände gingen in die Höhe, nur wenige blieben unten. Damit war die Sache perfekt: Der Verein hat sich nun auch Frauen geöffnet.

Viel zu verdanken

„Ihrem Einsatz ist es zu verdanken, dass rechtzeitig vor Beginn der Landesgartenschau im kommenden Jahr die Außenhülle des Schlosses renoviert wurde“, begründete Bentrup seine Offensive. Rund eine Million Euro waren es, die auf eine Initiative Pozniak-Bierschenks dafür aus Landesmitteln geflossen waren. Der neue Anstrich gepaart mit der Installation von neuen Lampen lässt die Iburg nun in einem deutlich sichtbaren Licht erstrahlen. Von der Qualität der Ausstattung hatten sich die Mitglieder bei einem Rundgang vor der Jahreshauptversammlung überzeugt.

Vorstandswahlen

Neben der Aufnahme des neuen Mitglieds hatten bei der Versammlung auch Vorstandswahlen angestanden. Bentrup und sein Stellvertreter Hans Tovar wurden wie andere Personen im Vorstand wiedergewählt. Verschiebungen gab es nur bei den Positionen 1. Schriftführer, das Amt übernimmt Hagen Sundermann, und Justin Schnöckelborg ist nun stellvertretender Beleuchtungsinspektor.

Auch das Lämpli, das zu den Amtsinsignien des Schirmherrns gehört, befindet sich nach zwei Jahren wieder in neuen Händen. Frank Gäbel löst Frank Escher ab, der wegen der Vakanz auf dem Schützenthrone, an den das Amt gekoppelt ist, die Würde zwei Jahre lang getragen hatte.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück